

Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv (HWWA) (Ed.)

Article — Digitized Version

HWWA-Index der Weltmarktpreise für Rohstoffe

Wirtschaftsdienst

Suggested Citation: Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv (HWWA) (Ed.) (1997) : HWWA-Index der Weltmarktpreise für Rohstoffe, Wirtschaftsdienst, ISSN 0043-6275, Nomos, Baden-Baden, Vol. 77, Iss. 4, pp. 238-

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/137467>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

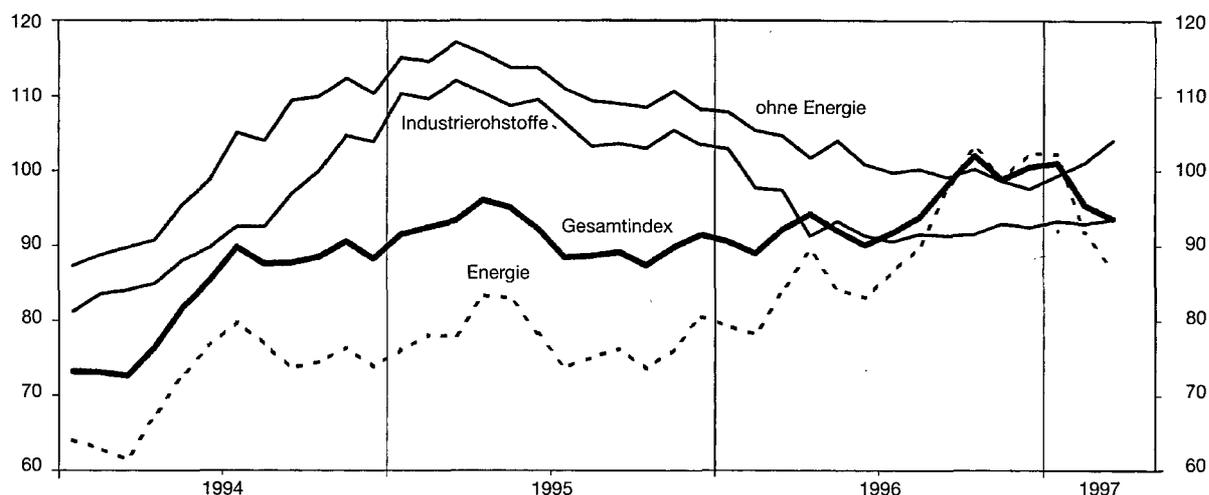
durch die geänderte Preisauswahl selbst bei den agrarischen Rohstoffen nur leicht verringert.

Die dargestellten Übereinstimmungen sind bei Preisindizes, deren Gewichtungs- und Preisbasis fünfzehn Jahre auseinanderliegen, nicht von vornherein zu erwarten. So ändert sich beispielsweise der Verlauf der Preisindizes für die Lebenshaltung durch die Anpassung der Verbrauchsgewohnheiten aufgrund steigender Einkommen und durch Produktinnovationen über eine derart lange Zeitspanne relativ stark. Die recht ähnlichen Verläufe erklären sich zum einen daraus, daß die Gewichte sich nicht sehr stark geändert haben. Obwohl auf dem Rohstoffsektor der Fortschritt bei der Gewinnung und der Verarbeitung der Materialien groß ist, hat dies bisher wenig Einfluß auf die Mengen- und Preisstrukturen der international gehandelten Rohstoffe gehabt.

Das Mengenverhältnis der gehandelten Güter hat sich relativ wenig geändert, weil Rohstoffe allgemein

komplementäre Güter in der Erzeugung von Fertigwaren sind und auch weit weniger einem Nachfragewandel unterliegen als Endprodukte. So verringerte sich der Anteil des Erdöls an den Rohstoffimporten seit 1975 trotz seiner starken Verteuerung und einer beträchtlichen Senkung des spezifischen Verbrauchs nur wenig. Im alten Index hatte Erdöl allein schon durch das deutlich gestiegene Niveau der Preise und durch die damit einhergehende Verdoppelung des Indexwertes von 1975 bis 1990 an Gewicht gewonnen – vor allem gegenüber Nahrungs- und Genußmitteln, die sich gleichzeitig sogar etwas verbilligten. Durch die neue Preisbasis wurde das Gewicht für Erdöl wieder geringer. Außerdem brauchte die Preisauswahl wegen der weiterhin hohen Repräsentanz der bisher verwendeten Notierungen nicht wesentlich geändert zu werden. Beides trägt gleichermaßen zum ausgeprägten Gleichlauf der Indizes auf neuer und alter Basis bei.

HWWA-Index der Weltmarktpreise für Rohstoffe



1990 = 100, auf US-Dollar-Basis.

HWWA-Index mit Untergruppen*	1996	Sep. 96	Okt. 96	Nov. 96	Dez. 96	Jan. 97	Feb. 97	März 97
Gesamtindex	94,4 (3,4)	98,1 (10,1)	102,1 (16,8)	98,8 (10,1)	100,5 (9,9)	101,0 (11,6)	95,4 (7,3)	93,6 (1,6)
Gesamtindex, ohne Energie	101,7 (-9,4)	99,1 (-9,1)	100,2 (-7,6)	98,6 (-10,9)	97,6 (-9,8)	99,3 (-8,0)	101,1 (-4,1)	104,1 (-0,6)
Nahrungs- und Genußmittel	125,3 (-1,6)	122,1 (-2,0)	125,9 (1,1)	115,3 (-8,6)	113,0 (-7,5)	117,0 (-4,5)	125,2 (-2,3)	135,3 (7,1)
Industrierohstoffe	93,7 (-12,6)	91,3 (-11,9)	91,5 (-11,1)	93,0 (-11,8)	92,5 (-10,7)	93,3 (-9,3)	93,0 (-4,9)	93,5 (-4,0)
Agrarische Rohstoffe	95,8 (-14,0)	96,0 (-9,5)	94,7 (-11,6)	96,9 (-11,9)	95,5 (-11,1)	94,6 (-12,9)	93,2 (-6,2)	92,9 (-5,5)
NE-Metalle	88,4 (-15,4)	80,4 (-22,0)	83,4 (-15,7)	85,0 (-16,6)	86,1 (-14,5)	90,3 (-4,2)	91,4 (-3,0)	93,7 (-1,6)
Energierohstoffe	89,7 (15,5)	97,5 (27,9)	103,3 (40,3)	98,9 (30,0)	102,4 (27,1)	102,2 (29,0)	91,7 (17,3)	86,9 (3,5)

* 1990 = 100, auf US-Dollar-Basis, Periodendurchschnitte; in Klammern: prozentuale Änderung gegenüber Vorjahr.